

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

241 (2.9.1888) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241. Zweites Blatt.

Sonntag den 2. September

1888.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

21. Montag den 3. September, Abends 8 1/2 Uhr, Compagnie-Versammlung bei Kamerad Herbold (Schreypp'scher Keller).

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Adlerstraße 9 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine ganz neu hergestellte Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Küche und Keller sogleich oder auf 23. Oktober an ruhige Bewohner zu vermieten. Ebenfalls ist eine kleine Werkstätte auf 23. Oktober zu vermieten.

* Akademiestraße 29 ist im Hinterhaus der untere Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche u. nebst einer kleinen Werkstätte, sogleich oder auf 23. Oktober an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

* 31. Amalienstraße 71 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Zugehör, in die Leopoldstraße gehend, auf Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist im Hinterhaus, parterre, eine hübsche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Durlacherstraße 20 ist eine Wohnung von zwei schönen Zimmern mit Küche und Keller sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Durlacherstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend in 2 großen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Grenstraße 5 ist sofort oder später eine freundliche Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Mansarde und sonstigem Zugehör, die gleichen Räumlichkeiten sind im 2. und 3. Stock, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Herrenstraße 27 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 großen, hellen Zimmern nebst Zugehör, auch für ein ruhiges Geschäft passend, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Hinterhauses zu erfragen.

* 31. Hirschstraße 40 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden nebst nötigem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* 31. Kaiserstraße 71 sind zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* 31. Kaiserstraße 105 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 3 kleineren Zimmern, Küche, Speicher und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 21. Kaiserstraße 144 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 großen Zimmern und Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kaiserstraße 191 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 7 oder mehreren Zimmern sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Kaiserstraße 191 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Kaiser-Allee 47 sind im 2. und 3. Stock 2 schöne, geräumige Wohnungen, bestehend aus je 4 Zimmern nebst allem Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 51 im Laden.

* Körnerstraße 1 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 51 im Laden.

* Körnerstraße 3 ist eine geräumige Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 51 im Laden.

* 31. Kurvenstraße 14 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche mit Wasserleitung, sogleich oder später zu vermieten.

* 21. Luisenstraße 77, gegenüber dem Lehrerseminar, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Wasserleitung, Keller, Mansardenzimmer, Antheil am Trockenspeicher und an

der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 31. Marienstraße 21 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, mit Glasabschluss versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Marienstraße 34 ist der ganze 3. Stock zu vermieten. Derselbe wird auf Wunsch neu hergerichtet.

* Schützenstraße 25 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf's Quartal zu vermieten. Ebenfalls sind 1 Herd, 1 runder Tisch, Fensterstore und Bilder billig zu verkaufen.

* Schützenstraße 37 ist eine freundliche, neu ausgestattete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts.

* Spitalstraße 34 (am Spitalplatz) ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

* Viktoriastraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, sehr geeignet für einen Schuhmacher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Viktoriastraße 17 ist im Vorderhaus eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, 2 Kellern, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres hierüber parterre.

* Waldbornstraße 43 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Werderstraße 10 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, heizbarer Mansarde u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten.

* Wilhelmstraße 42 ist der 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zähringerstraße 49 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Eine Wohnung von einem großen Zimmer, Küche und Keller ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hermannstraße 10.

* Eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, ist sofort an ruhige, reinliche Leute zu vermieten: Herrenstraße 46.

* 31. In meinem Neubau Kaiserstraße 71 sind noch Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit gemäß eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten.

Fried. Appenzeller, Bäckermeister.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Waschlächgenantheil ist an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten: Luisenstraße 50.

Gartenstraße 40 und 42

sind Wohnungen von 5 Zimmern und solche von 3 Zimmern, der Neuzeit entsprechend komfortabel eingerichtet und ausgestattet, auf 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten. Neben dem üblichen Zugehör befindet sich bei jeder Wohnung ein mit dem Schlafzimmer direkt verbundener Toilette- und Baderaum mit Einrichtung. Auf Wunsch kann die compl. Gasbeleuchtungs-Einrichtung mit gestellt werden. Näheres beim Eigentümer, Kaiserstraße 150, im Laden rechts.

* Eine freundliche Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller ist sofort oder später an eine kleine Familie zu vermieten: Luisenstraße 50.

* 61. Wegen Verlegung ist Leopoldstraße 2a der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Badezimmer, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 21. Eine schöne, helle, der Neuzeit entsprechend hergerichtete Wohnung mit Glasabschluss von 4 oder 5 Zimmern nebst allem Zugehör, im 2. Stock des Vorderhauses, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Adlerstraße 9.

* 21. Im Neubau Luisenstraße 62 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Näheres Kronenstr. 37.

Werkstätte mit Wohnung.

* Viktoriastraße 9 ist eine große, helle Werkstätte nebst Holzschuppen mit oder ohne Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Stallung mit Wohnung zu vermieten.

* Werderplatz 25 ist ein großer Stall mit Dewischer und Remise nebst einer schönen, für sich allein stehenden Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, mit Wasser- und Gasleitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden und Wohnungen zu vermieten.

In meinem Neubau Kaiserstraße 44 habe ich einen Laden mit großem Schaufenster und Zimmer oder Kontor, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern (Balkon) und im 4. Stock eine solche von 5 Zimmern mit allem üblichen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen sind alle mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres bei Wilhelm Heck, Kürschner, Kaiserstraße 105.

Laden zu vermieten.

* 31. Kaiserstraße 71 ist ein Laden mit 2 Schaufenstern und 3 anstoßenden Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 73 im Laden.

Ein Laden

in der Nähe des kathol. Kirchenplatzes mit 2 anstoßenden Zimmern, Küche, großem Keller nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 27.

Laden zu vermieten.

Wegen Aufgabe meines Detail-Geschäfts ist mein Laden nebst Zugehör auf den 23. Januar zu vermieten.

Louis Ullmann,
199 Kaiserstraße 199.

Wohnungs-Gesuche.

* In der Nähe des Schloßplatzes wird eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör im Preise von 300-350 M. per 1. Oktober gesucht. Näheres Werderstraße 9, parterre.

* Es werden 2 Wohnungen je zu 2 Zimmern, Küche mit Zugehör sofort oder auf 23. Oktober in der Nähe des Zirkels gesucht. Offerten unter Chiffre M. G. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 2-4 Zimmern nebst Zugehör in guter Lage. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre L. 2 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleinen Zimmern mit Zugehör wird zwischen der Grenz- und Karlstraße auf 1. Oktober zu beziehen gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes sub P. S. 7 abzugeben.

* Zwei ruhige Leute suchen auf 23. Oktober 3 schöne Zimmer, Küche u. c. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. P. befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Durlacherstraße 85 ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Herrenstraße 45 sind 2 gut möblierte Parterrezimmer wegen Verletzung sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Waldbornstraße 26 ist ein einfaches, möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter auf 1. September zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

* Hirschstraße 3, parterre, sind 2 schön möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 113, drei Stiegen hoch links.

* Bahnhofstraße 50, parterre, sind zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein sehr billig zu vermieten: Kaiserstraße 187 im 3. Stod des Seitenbaues.

* Luisenstraße 77 ist im 2. Stod ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 20. September an einen soliden Herrn zu vermieten.

Steinstraße 10 ist im zweiten Stod ein schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sofort zu vermieten.

* Blumenstraße 27, neben dem Krokobil, zwei Treppen hoch, ist für sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein schönes, großes, nach der Straße gehendes Zimmer, gut möbliert, ist sofort oder später zu vermieten: Leopoldstraße 33 im 3. Stod.

* Ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes, zweifensstriges Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Karlsruferstraße 64 im 3. Stod.

* Ein möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später mit Pension zu vermieten. Näheres Schützenstraße 70.

2.1. Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist zum Preise von 6 M. sofort zu vermieten: Karlsruferstraße 21 a. Näheres im untern Stod.

* Ein schönes Mansardenzimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres Ostendstraße 1 im Laden.

* 3.1. Kurvenstraße 14 ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sogleich oder später zu vermieten.

* Steinstraße 10 sind im 4. Stod ein einfach und ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

* Ein sehr gut möbliertes Zimmer oder ein einfach möbliertes ist sofort oder später zu vermieten: Werderplatz 25 im 3. Stod.

* Ein möbliertes Zimmer ist um den Preis von 12 Mark sogleich zu vermieten. Näheres im Gasthaus zur Traube, Eingang Adlerstr., 3. Stod rechts.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist zu vermieten und könnte sogleich bezogen werden: Kaiserstraße 138, zwei Treppen hoch.

* 2.1. Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sind sofort oder später an zwei Schüler oder Kaufleute zu vermieten. Näheres Blumenstr. 21.

* Ein großes, unmöbliertes Parterrezimmer, mit freiem Eingang und mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Rähringerstraße 27, parterre links.

* Zirkel 8 ist im 2. Stod ein schön möbliertes Zimmer mit guter Pension sogleich zu vermieten.

* Schulstraße 2, neben dem Realgymnasium, ist ein gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten und Pension sogleich oder später zu vermieten.

Zirkel 19 a ist im 3. Stod des Vorderhauses ein freundliches Zimmer auf den 15. September zu vermieten.

* Steinstraße 18 ist im 3. Stod ein auf die Straße gehendes, freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Schwanenstraße 30 ist im 3. Stod ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

* Wielandstraße 24 ist im 4. Stod ein möbliertes Zimmer auf 15. September oder später zu vermieten.

* Augartenstraße 29 ist im 3. Stod ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Augartenstraße 34, 4. Stod, ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist ein **Kinderwagen** zu verkaufen: Werderstraße 64, 4. Stod.

* Kaiserstraße 115 ist ein großes, helles, unmöbliertes Zimmer an eine ruhige Person sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

Werderplatz 36, zwei Treppen hoch, sind schön möbliertes Zimmer, beide nach der Straße gehend, einzeln oder zusammen billig zu vermieten.

* Bahnhofstraße 42 ist ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht über den Hauptbahnhof sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod daselbst.

* Walbstraße 11 ist im 2. Stod des Hinterhauses links ein helles, möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit ganzer Pension, sofort oder auch auf später zu vermieten.

* Zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind per 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von Morgens 8-1 Uhr und Nachmittags von 4-6 Uhr. Näheres Rähringerstraße 110, gegenüber der Post.

Pension-Anerbieten.

* Herrenstraße 9 können im 2. Stod des Hinterhauses 2 solide Arbeiter Wohnung und Kost sofort erhalten.

Einige Damen finden bei einer ältern Wittwe Wohnung mit vollständiger Pension um billigen Preis. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schlafstelle zu vermieten.

* Leopoldstraße 11 im Hinterhaus, parterre, finden zwei solide Arbeiter Schlafstellen.

Mitbewohner-Gesuch.

* Walbstraße 36 wird im 3. Stod in ein schönes Mansardenzimmer ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht. Preis monatlich 6 Mark.

Mitbewohner gesucht

für eine Schlafstelle. Näheres Nowack-Anlage 3 im 2. Stod.

Zimmer-Gesuch.

* Eine anständige, achtbare Frau sucht ein unmöbliertes, zweifensstriges Zimmer in einem ordentlichen Hause, am liebsten Werderplatz oder Rührpurrerstraße. Näheres Rührpurrerstraße 7, parterre.

Dienst-Anträge.

Ein gefehtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und waschen kann sowie das Zimmerreinigen versteht, findet auf Michaeli gute Stelle. Näheres Waldbornstraße 14, parterre.

* Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, bügeln und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Kriegstraße 32 im 1. Stod.

2.1. Gesucht auf's Ziel ein tüchtiges, solides, nicht zu junges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten, auch mit Kindern umgehen kann. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Rührpurrerstraße 48, 2. Stod.

* Gesucht auf's Ziel zu einer äitern Dame ein gefehtes, durchaus solides Mädchen, im Kochen und in allen Hausgeschäften gründlich erfahren. Nur solche mit Zeugnissen wollen sich melden: Kriegstraße 86, eine Treppe hoch.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich oder auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Uhlansstraße 8 im Laden.

Köchinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen und der Hausarbeit vorstehen können, Zimmermädchen und jüngere Mädchen finden auf's Ziel gute Stellen durch Frau Berdon, Schwanenstraße 4 im 2. Stod.

* 2.1. Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf Michaeli gesucht. Zeugnisse über längere Dienstzeit erforderlich. Näheres Fichtestraße 3.

* Ein gesundes, kräftiges Mädchen vom Lande findet auf's Ziel Stelle: Herrenstraße 1 im 1. Stod links.

* 2.1. Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig perfekt kochen kann und auch Hausarbeit verrichtet, findet auf's nächste Ziel Stelle: Sophienstraße 3 im 2. Stod.

* Zwei Damen suchen auf's Ziel ein braves Zimmermädchen, evangelisch, welches schön nähen, bügeln und etwas kochen kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Akademiestraße 12 im 2. Stod von 3 Uhr Mittags an.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und der Hausarbeit vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kronenstraße 42 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Schulstraße 2 im 2. Stod.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und das Zimmerreinigen versteht, wird zu einer kinderlosen Familie auf's Ziel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, findet auf's Ziel gute Stelle bei einer kleinen Familie (2 Personen). Zu erfragen Stephanenstraße 39 im 2. Stod.

* Ein reinliches, ehrliches Mädchen mit guten Zeugnissen, im Kochen und in der übrigen Hausarbeit erfahren, findet auf's Ziel Stelle: Schloßplatz 13 im 2. Stod.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch nähen kann, findet gute Stelle: Blumenstraße 8 im 2. Stod.

* Ein einfaches, tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Rührpurrerstraße 16 im 2. Stod.

* Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeiten findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 107 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches nähen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet sofort Stelle: Ritterstraße 2 im 3. Stod.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, findet sofort Stelle: Leopoldstraße 32, 3. Stod.

* Mühlburger Allee 11 (Hartwalbstadtteil) wird zu einem kleinen Kinde ein feineres Mädchen gesucht, welches nähen und bügeln kann. Eintritt sogleich oder auf's Ziel.

Ein erfahrenes Kindermädchen, welches auch etwas Hausarbeit versteht, wird gesucht. Eintritt sofort oder auf's Ziel. Zu erfragen Kaiserstraße 199, eine Treppe hoch.

Ein jüngeres, einfaches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel Stelle. Nur solche, welche empfohlen werden können, mögen sich melden. Näheres Kreuzstraße 18 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einfach kochen, pünktlich waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 117, eine Treppe hoch, Mittags von 2-5 Uhr.

* Ein durchaus ehrliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen und auch etwas nähen kann, findet gute Stelle: Blumenstraße 19 im Laden.

Ein besseres Mädchen mit guter Schulbildung wird zu größeren Kindern gesucht. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 23.

Eine tüchtige Person, welche selbstständig kochen kann, findet bei hohem Lohn sehr gute Stelle. Zeugnisse erforderlich. Näheres Walbstraße 21 im 2. Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches schön waschen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Akademiestraße 18 im Querbau.

Gesucht auf Michaeli ein braves, kräftiges Mädchen, welches gut waschen, bügeln und etwas kochen kann. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Gartenstraße 13 im 3. Stod.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann, das Zimmerreinigen versteht und etwas nähen und bügeln kann, findet auf Michaeli bei einer kleinen Familie gute Stelle durch **Frau Kast**, Walbstraße 21.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 32 im 2. Stock.

Kinderfrau, eine zuverlässige, erfahrene, mit guten Zeugnissen, wird per sofort oder auf Michaeli in ein feines Herrschaftshaus gesucht. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 23.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides, anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer besseren Herrschaft auf's nächste Ziel eine ordentliche Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Werberstraße 7 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches 6 Jahre in der gleichen Familie diente, sucht wegen Sterbfalls anderweitig Stelle bei einer besseren Herrschaft. Dasselbe ist im Kochen erfahren, mit allen Hausarbeiten gründlich vertraut und vermag einem Haushalt selbstständig vorzustehen. Näheres Amalienstraße 71 im Baden.

Perfekte und bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, jüngere Mädchen, Kindermädchen und Hausmädchen suchen und finden Stellen durch **Frau Märker**, Spitalstraße 41 im 2. Hof, 2. Stock.

Ein besseres **Kindermädchen**, welches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, und eine zuverlässige **Kinderfrau**, beide mit sehr guten Zeugnissen versehen, suchen sogleich oder auf Michaeli passende Stellen durch **Frau Kast**, Waldstraße 21 im 2. Stock.

2500—3000 Mark

werden zum Betrieb eines sehr guten Geschäfts gesucht. Diefelben verzinsen sich zu 15%. Offerten unter R. S. an das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Für Kaufleute oder Rentiers.

3.1. Ein stiller oder thätiger Theilhaber wird mit einer Kapitaleinlage von 3000—6000 Mark von einem thätigen Fachmann zur Gründung eines soliden, sehr lucrativen Geschäftes ohne Konkurrenz gesucht. Dasselbe wird einen großen Reingewinn ab und ist ein Theil des Betriebs ein maschineller für einen notwendigen Consumartikel. Es wäre hiermit besonders als thätiger Theilhaber einem Kaufmann eine günstige Gelegenheit geboten. Derselbe könnte auch zugleich eine Anzahl sehr guter Vertretungen mitbetreiben. Das Kapital kann gesichert werden. Offerten unter A. B. Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maler- u. Anstreicher-Gehilfen

werden sofort gesucht: Adlerstraße 9 im 2. Stock des Vorderhauses.

Ein tüchtiger Küferbursche

findet Stelle. Näheres Kriegsstraße 28.

Nach Paris

wird zu einer deutschen Familie ein gebildetes Fräulein zur Stütze der Hausfrau gesucht, welchem gleichzeitig Gelegenheit geboten ist zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Reflektirende wollen sich wenden an **Frau Weisbach**, Hebelstraße 9 b.

Stellen-Anträge.

Gut empfohlenes Dienstpersonal findet auf's Ziel und zu jeder Zeit gute Stellen durch **Frau Kräuter**, Adlerstraße 4.

Herrschafsköchinnen, und Mädchen, welche bürgerlich u. einfach kochen können, sowie Haus- und Kindermädchen finden sogleich und auf's Michaeli-Ziel sehr gute Stellen durch **Frau Kast**, Waldstraße 21, 2. Stock.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Art findet auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock. 2.1.

K. Dienstpersonal aller Art und jeden Ranges placirt und empfiehlt sofort und auf Michaeli **Kleiser's Bureau**, Blumenstr. 4.

Ein Hausbursche

findet sogleich Stelle im **Marktgräfer Hof**.

Knecht-Gesuch.

* Ein Knecht, welcher mit Fuhrwerk umgehen kann, wird sofort in Dienst gesucht: Friedenstr. 9.

Ladnerinstelle-Gesuch.

* Eine in der Säckerei- und Kurzwaaren-Branche tüchtige Ladnerin sucht auf 1. Oktober Stellung an hiesiger Plage. Offerten unter L. O. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

* Ein **Comptoirist**, in der Colonialwaaren-Branche thätig und welcher die Lehre in einer Weingroßhandlung absolviert hat, m. sch. Handschrift und bedeutenden Kenntnissen in der franz. und engl. Sprache, sucht gegen bescheidenen Gehaltsanspruch anderwärts Stelle per 1. Oktober event. auch früher. Gesl. Offerten unter Chiffre B. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein gut empfohlener junger Mann sucht per sofort oder 1. Oktober eine Stelle auf einem Bureau. Kenntnisse in der Correspondenz und der einfachen Buchführung vorhanden. Gesl. Offerten sub A. G. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut empfohlenes Dienstpersonal jeder Art auf's Ziel und zu jeder Zeit zeigt den geehrten Herrschaften empfehlend an: **Frau Kräuter**, Adlerstraße 4.

K. Dienstmädchen, tüchtige Köchinnen und Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen auf Michaeli passende Stellen durch **Kleiser's Bureau**, Blumenstraße 4.

Herrschafskutscher.

* Ein verheiratheter Herrschafskutscher sucht bei einer Herrschaft Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein strebsamer junger Kaufmann sucht zur Ausfüllung seiner Freistunden Nebenbeschäftigung, z. B. durch Anfertigung von Abschriften. Gültige Offerten sub A. F. 230 postlagernd Postamt 1 erbeten.

* Ein Mädchen, welches im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näheres Fasanenstraße 31.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Wägen, das Herrenhemd zu 8 Pf.; auch wird Wäsche zum Waschen angenommen und billig besorgt. **Frau Herlemann Wittwe**, Bürgerstraße 17.

Möbeltapezier.

* Ein tüchtiger Möbeltapezierer empfiehlt sich im Neuanfertigen und Ausarbeiten von Polstermöbeln und Betten in und außer dem Hause. Prompte Bedienung bei billigster Berechnung. Zu erfragen Durlacherstraße 56.

Verloren.

* Ein kleiner, seibener Regenschirm wurde am Freitag im Hardtwalde (Hirschparthe) verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Schloßplatz 10.

Entflogener Kanarienvogel.

Wer denselben Waldstraße 53 im 2. Stock zurückbringt, erhält gute Belohnung.

Hund verlaufen.

* Ein junger, schwarzer Spitzer hat sich verlaufen. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung Westendstraße 62, parterre, abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Stoßkarren aufgefunden.

Näheres auf dem Polizeibüreau.

Haus-Verkauf.

* 2.1. Ein Haus mit großem Garten in der Falterstraße (Mühlburg) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stephanienstraße.

6.1. Zu verkaufen ein zweistöckiges, elegant ausgestattetes Herrschaftshaus mit Einfahrt, Hof, Stall, Remise, nebst großem, parkähnlichem Garten. Näheres durch **W. Sutekunst**, Douglasstraße 2.

Haus-Verkauf.

3.1. Schon mit 2000 Mark Anzahlung kann ein im Centrum der Vorstadt befindliches 4stöckiges Haus mit Seitenbau und Einfahrt, welches sich vorzüglich rentirt, besonderer Verhältnisse halber zu sehr günstigen Bedingungen sofort verkauft werden. Nur Selbstläufer erhalten Mittheilung. Offerten unter Chiffre A. B. 20 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herrschafthaus zu verkaufen

in schönster Lage des westlichen Stadttheils, mit großem Hof, Garten und Stallungen zc. Reflektanten werden ersucht, ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter „Herrschafthaus“ gefl. niederlegen zu wollen.

Haus-Verkauf.

* 2.1. Das Haus Hermannstraße 9 ist sofort aus freier Hand billig zu verkaufen. Die Fabrikzeuge sind ebenfalls zu verkaufen. Näheres daselbst.

Haus mit Bäckerei

in guter Lage des westlichen innern Stadttheils unter guten Bedingungen zu verkaufen. Käufer werden gebeten, ihre Adresse unter F. 30 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Hausaustausch.

4.1. Gegen ein rentables Haus kann ein großes Haus mit Wirtschaftsbetrieb vertauscht werden. Gesl. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter W. K. 100 erbeten.

Drei Baupläge,

an einer sehr frequenten Straße hiesiger Stadt gelegen, sind einzeln oder im Ganzen bei geringer Anzahlung billig zu verkaufen. Gesl. Offerten unter L. 500 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

2.1. Ein größeres

Bauterrain,

welches in allernächster Zeit eine große Zukunft hat, bis dahin aber eine jährliche Rente von 5% abwirft, ist bei mäßiger Anzahlung preiswürdig zu verkaufen. Kaufsuchhaber wollen ihre Adressen unter K. 1000 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine junge, halbjährige, wolfsgeironte dänische Dogge ist billig zu verkaufen in Rintheim im „Waldborn“.

* 3.1. Ein gut erhaltenes, älteres Instrument (hochstehender Flügel), wenig Raum einnehmend, ist billig zu verkaufen oder zu vermieten. Anzusehen von 2—4 Uhr Nachmittags: Leopoldstr. 57.

* 2.1. Eine halbfranzösische Bettlade mit Kopf und Matratze, sowie zwei **Wohnzimmer-Kanapees** sind billig zu verkaufen bei **H. Holstein**, Tapezier, Kaiserstraße 187. — Zugleich empfehle mich im Umarbeiten von Möbeln, Matratzen, Aufmachen von Rouleaux und Vorhängen sowie allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bei billigster Berechnung.

2.1. Eine große Parthie alter, echter Zinn- und Zunftkannen, zum größten Theil aus dem vorigen Jahrhundert, werden einzeln oder insgesammt billig abgegeben.

F. Bock,

Metallwaaren-Fabrik,
Wilhelmstraße 57.

* Zähringerstraße 49 ist ein **Vorzellanofen** billig zu verkaufen. Zu erfragen im 1. Stock.

Ein schöner, gut erhaltener **Schreibtisch** mit Aufsatz ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Zwei vollständige **Dienstbotenbetten** sowie 40 Stück **Wirtschaftsstühle** sind billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 4 im 2. Stock.

* Ein vollständiges **Bett**, eine **Chiffonniere**, eine **Kommode** und eine sehr gute **Singer-Nähmaschine** zum Hand- und Fußbetrieb, noch ganz wenig gebraucht, sind billig zu verkaufen. Näheres Viktoriastraße 9 im 3. Stock des Seitenbaues.

Für Brautleute.

Zwei vollständige **Betten** mit Kopfbau-matratzen, sehr schön und beinahe neu, 1 **Waschkommode** mit Marmorplatte, 1 **Ovaltisch**, 1 **Schreibtisch**, 1 **Pfeilerkommode**, 1 **Kanapee**, 1 **Küchenschrank**, **Spiegel**, 1 **Reisekoffer**, **Stühle**, 1 **kupferne Metzgerwaage**, 1 **Dezimalwaage** und 1 **Schmalzpresse** sind sehr billig zu verkaufen: Adlerstraße 4 im 2. Stock.

Zu verkaufen.

* 2.1. Müppurrerstraße 25, im 3. Stock rechts, sind verschiedene gut erhaltene **Haushaltungsgegenstände**, darunter ein schöner, großer, zweithüriger **Kleiderschrank**, wegen Wegzug billig zu verkaufen.

Ein ganz neues Bicyclette

ist preiswürdig zu verkaufen: Werberstraße 5, parterre.

Lauben,

eblere Rassen, werden äußerst billig verkauft: Zirkel 20 im 4. Stod.

Kauf-Gesuch.

* Eine 1/4-Violine wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man Kriegstraße 40 d im 2. Stod des Querbaues abzugeben.

Ein gebrauchter Saufopfen, noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht: Herrenstraße 29 im 2. Stod des Vorderbaues.

Harmonium

in gutem Zustande wird gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Alte Dachziegel

werden 1000-1200 Stück zu kaufen gesucht. Näheres Adlerstraße 1 in der Werkstat.

Gasthaus zu verpachten.

6.1. Ein seit 50 Jahren bestehendes Gasthaus ist sammt Inventar Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen an einen kautionsfähigen Wirth zu verpachten. Näheres durch **W. Gutekunst**, Douglasstraße 2.

Spezerei-Geschäft gesucht.

Ein besseres Spezerei-Geschäft wird zu kaufen oder zu mietzen gesucht. Gefällige Adressen wolle man unter K. Nr. 24 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Pflegeeltern-Gesuch.

Für ein Mädchen von 6 Jahren werden gegen geringe Vergütung gewissenhafte Pflegeeltern gesucht. Näheres bei **Ad. Kast**, Waldstraße 21, 2. Stod.

*2.1. Ein Viertel-Sperritz für das IV. Quartal, gerade Tour, ist sofort zu vergeben. Näheres Hirschstraße 40, parterre.

Unterrichts-Anerbieten.

2.2. Ein Ober-Secundaner des hiesigen Gymnasiums wünscht in Latein, Griechisch und Mathematik Stunden zu erteilen. Offerten sub H. J. K. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

2.1. Ein Cand. philos. erbietet sich, jungen Studirenden in allen Gymnasialfächern Nachhilfe zu leisten gegen freie Pension. Näheres zu erfragen bei **Albert Tenzl**, Spitalstraße 33.

Zeichnen- u. Zuschneide-Schule.

Die Kurse für Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen moderner Damengarberobe beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Die Kurse für Weißnähen, Maschinennähen, Zuschneiden von Wäscheartikeln jeder Branche jeweils am 1. jeden Monats. Schülerinnen können angemeldet werden bei

Frau Anna Wettach,

Kaiserstraße 138, zwei Treppen hoch.

Tanz-Unterricht.

Mein Unterricht beginnt im Oktober d. J. Anmeldungen nimmt jeden Tag entgegen

A. Beauval,

Hofballmeister und Tanzlehrer, wohnt: Leopoldstraße 40.

Tanz-Unterricht.

* Derselbe beginnt im Oktober für Damen und Herren. Anmeldungen nimmt entgegen:

B. Klumpp, Tanzlehrer, Kaiser-Allee 19.

Tanz-Unterricht.

— Derselbe beginnt im Oktober. Gefl. Anmeldungen nehme ich täglich, Nachmittags von 1-3 Uhr, in meinem Saale Kaiserstraße 170 entgegen.

Ad. Uetz.

Sardellenbutter

das Stück 15 Pfennig täglich frisch zu haben bei

Herm. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Merztliche Anzeige.

Während meiner vierwöchentlichen Abwesenheit haben meine Stellvertretung übernommen die Herren Aerzte:

- Dr. Bähr,** Kaiserstraße 223,
- Dr. Fink,** Schützenstraße 5,
- Dr. Molitor,** Kriegstraße 29,
- Dr. Ruppert,** Kaiserstraße 74,
- Dr. A. Seeligmann,** Zirkel 35,
- Dr. v. Seyfried,** Kaiserstr. 168.

Karlsruhe, 1. September 1888.

Dr. Baur, Arzt.

Feinst westphäl. Schinken

im Ausschnitt bei **Gerhard Laspe,** am kath. Kirchenplatz.

Feinst marinirte Häringe

in pikanter Sauce empfiehlt **Carl Hager,** Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr.

Para-Nüsse

eingetroffen bei **V. Merkle.**

Käse.

Roquefort, Camembert, Neufchateller, Engener Spunden-, La vollsaftigen Emmenthaler-, grünen Kräuter-, Parmesan-, Edamer-, Münster-, Renchener Rahm- sowie La Limburger u. ächte Garzer Sandkäse empfiehlt

Gerhard Laspe, am kath. Kirchenplatz.

Sauerkraut

per Pfund 20 Pfg. empfiehlt **B. Kühn,** Blumenstraße 15.

Neues

Sauerkraut

per Pfund 15 Pf. **Wilhelm Wiessner,** 9 Marienstraße 9.

Neues Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes, bei **Carl Hager,** Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr.

Neues Sauerkraut, neue Linsen

empfehlen **J. Nied,** Waldhornstraße 4.

Neues Sauerkraut

fortwährend zu haben bei **Frau K. Ganss,** Waldhornstr. 34, Ecke Zähringerstr.

Gier! Gier! Gier!

100 Stück N. 5. frische Butter, Mainzer Handkäse, Milch und Rahm

empfehlen **B. Kühn,** Blumenstraße 15.

Florentiner 3.1.

Veilchen-Pulver
zum Parfümiren der Wäsche etc. empfiehlt

Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Detail.

Pasta Mack

für Toilette und Bad empfiehlt **Luise Wolf, Bwe.,** Parfümeriehandlung, 4 Karl-Friedrichstraße 4.

20.16. A. F. Ehrlich's

Universalseife, bestes Präservativ gegen Flechten und Hautunreinheiten etc., das Stück 60 Pf., Mirgrüne 50 Pf., Birkenbalsam 45 Pf., Theer 20 Pf., Theerschwefel 35 Pf., Pflanzmilch 50 Pf., Carbol 25 Pf., Glycerin 25 Pf., Vaselin 20 Pf., Kräuter 25 Pf., Schwefelmilch 40 Pf., Schwefel 20 Pf., Salicyl 25 Pf., Bimsstein 20 Pf., Gall 20 Pf., Kaste 20 Pf. Alleinverkauf für Karlsruhe: **S. Dieler,** Friseur, Kaiser Wilhelm-Passage 34.

Eingetragene Schutzmarke.

Koch's weisse parfümirte



Vasalin-Bleich-Schmierseife

Diese bis heute unübertroffene weisse parfümirte Vasalin-Bleich-Schmierseife

eignet sich hauptsächlich zum Einweichen, Kochen und Bleichen der Wäsche, ohne der Farbe bei Farbleinen oder Wollstoffen nachtheilig zu sein. Die Wäsche wird durch's Kochen mit derselben blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes, auch das härteste Wasser verwenden kann. Diese Seife ist garantiert rein von allen der Wäsche schädlichen Substanzen. Jede Hausfrau mache nur einen Versuch und sie wird sich von der Güte der Seife zur Erhaltung ihrer Wäsche überzeugen. Das lästige Einseifen sowie Saugen fällt durch Anwendung dieser Seife gänzlich weg. Der Preis ist per Pfund 22 Pfg., von 5 Pfund ab 20 Pfg.

Nur allein acht zu haben in Karlsruhe und nächster Umgebung bei **B. Bretschger,** Spitalplatz 40. 12.9.

Ich bin befreit

von dem peinlichen Schmerz der Hühneraugen, ruft jetzt so Mancher aus, und verdanke dieses nur der **Geerling'schen Specialität** gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur 60 Pf. Depot bei **Luise Wolf Bw.,** Karl-Friedrichstraße 4, und **Friedr. Blos** (F. Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 104.

Unentbehrlich für Hausfrauen.
Die weltberühmte
W. Zwick's
Patent Doppelglanz-Stärke
Allein. Fabrik Albersweiler, Pfalz.
Überall vorrätig.

Zur bevorstehenden
Herbst-Saison
empfehle ich mich zum
Färben und Façonieren
von
Filzhüten
für Damen, Herren und
Kinder, in eigener Werk-
stätte, nach den neuesten
Formen zu den billigsten
Preisen.
A. Landsmann,
W. Pfeifer's Nachf.,
Kaiserstraße 201, nächst der
8.1. Waldstraße.

Ausverkauf.
Wegen dem in nächster Zeit statt-
findenden Umzug verkaufe sämtliche
Baden-Artikel zu herabgesetzten Preisen:
Serren- und Knaben-Filzhüte,
Regenschirme, das Neueste in
Cravatten, Hosenträgern und
Mützen.
Wilh. Heck, Kürschner,
Kaiserstraße 105.

Ettlingen.
Ettlinger Shirting und
Baumwolltuch
zu Fabrikpreisen empfiehlt
13.4.
Conrad Gødtler.
NB. Muster zu Diensten.

Aleider-Reparatur-Geschäft
von **Jos. Flumm, Aleidermacher,**
7 Herrenstraße 7.
Schöne Arbeit. Billige Preise.

Trau-Ringe,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt
J. Petry,
Juwelier und Ringsfabrikant-Wittwe.
Kaiserstraße 151.

Geschäftsüberlegung und Fortsetzung des
Ausverkaufs sämtlicher Sattlerwaren
und Reiseartikel.

Durch Verlegung meines Geschäfts von der
Kaiserstraße 211 in mein eigenes Haus, Wald-
straße 22, bin ich im Stande, 20% billiger wie
seither zu verkaufen.
Durch Vergrößerung meiner Geschäftsräume kann
ich allen Anforderungen in Neuankunftigung und
Reparaturen aller in das Sattler- und Tapezier-
geschäft einschlagenden Arbeiten bei billiger Berech-
nung entsprechen.
Julius Meyer,
Sattler und Tapezier,
Waldstraße 22.

Spezialität in Polstermöbeln.
Ich empfehle mein Lager moderner Pol-
stermöbel in solider Ausführung zu den
billigsten Preisen.
Alle Garnituren etc. werden den neuesten
Fasunen entsprechend umgearbeitet; das Auf-
machen und Anfertigen von Vorhängen,
Mouleaug, sowie Reparaturen werden
prompt besorgt.
J. Stiel,
Tapezier und Decorateur,
Ecke der Karl- und Amalienstraße,
früher Kaiser Alexander.

Geschäfts-Empfehlung.
3.2. Der Unterzeichnete bringt sein Blech-
ner- und Installations-Geschäft in empfeh-
lende Erinnerung. Billige Preise und reelle
Bedienung werden zugesichert.
Josef Fuller,
Wielandstraße 24 und Steinstraße 4.

Kaiserstraße 46.
24.2. Reparaturen an Gold- und Silberwaren,
Brillen und Zwickern werden schnell und billigst
besorgt.
F. Merklin,
Goldwaren-Fabrikant in Pforzheim.

Möbel-Empfehlung.
3.1. Unterzeichneter bringt sein großes,
sortirtes Lager in Holz- und Polstermöbeln,
sowie alle in's Tapezierfach einschlagende
Artikel in empfehlende Erinnerung. Aus-
sternern für Brautleute gegen Garantie be-
sonders billig.
Achtungsvoll
Karl Lauer,
Tapezier und Möbelgeschäft,
Hebelstraße 4, beim Marktplatz.

Aus meinem neuerdings bedeutend vergröß-
erten Lager empfehle ich in größter Auswahl
und nur ausgesucht schönen Exemplaren

Kreuzsaitige Pianinos
zu Nr. 450 u. 500 von geradezu überraschen-
der Vollkommenheit und Solidität bis zu
den Fabrikaten allerersten Ranges wie:
Berdux, A. H. Franoko, Richard
Lipp & Sohn, Schwechten, Zeither
u. **Winkelmann u. a. m.**
Die Beibehaltung meiner seitherigen Ge-
schäftsprinzipien, welchen ich die uneinge-
schränkte Anerkennung der weitesten Kreise
und dadurch die stete Ausdehnung meines
Geschäftes verdanke, bietet dem Publikum
die sicherste Gewähr, nirgends billiger, aber
auch nirgends besser kaufen zu können.
H. Maurer,
Pianosortefabrik-Niederlage u. Leihinstitut,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Möbel.
— Größtes Lager in Holz- und Polstermöbeln,
Betten, vielen Sorten Spiegeln und Teppichen,
S. Ions, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen
in Kirschbaum und Eichen gewischt und polirt, Vor-
hang-Gallerien und Rosetten, sowie ganzen Aus-
sternern zu billigen Preisen im Möbel- und Tapezier-
Geschäft von
P. Hirt,
36 Mühlburrerstraße 36.

Massiv goldene Trauringe
werden fortwährend zu Fabrikpreisen verkauft.
24.2. **F. Merklin, Kaiserstraße 46.**

Reise-Bazar
Alexander Haunz,
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse,
empfiehlt in grösster Auswahl
Fabrikate der ersten Spezialisten Deutschlands:
Koffer jeder
Grösse,
Coupékoffer,
Hutschachteln,
Bohrplatten-
Fournirholz-Koffer,
Holzkofer jeder Qualität und
Grösse,
Damentaschen in allen Leder-
arten,
eingeriicht. Taschen im Preise
von M. 22.— bis M. 100.—,
Necessaires jeder Art,
Touristen-Tornister, -Taschen
und **Rucksäcke,**
Couriertaschen für Damen und
Herren,
Plaidhüllen und -Träger,
Schirm- und Stock-Futterale,
Aufträge zur Anfertigung nach
besonderm Wunsch werden genau
nach Angabe, sowie Reparaturen
prompt besorgt.
Ferner empfehle ich:
Plaid's und Teppiche,
Foulards,
Bettdecken in Hirschleder,
Luftkissen,
Feldflaschen und Trinkbecher,
Apotheken,
Mützen,
Schirme und Stöcke mit Alpen-
zwinge,
Proviantkörbe,
Hängematten,
Cigarren-Magazine zum Um-
hängen.
Cigarren-Etuis,
Tresors in reichster Auswahl
und solidem Leder,
Brieftaschen,
Damengürtel,
Hosenträger,
Gummiwäsche,
Sollinger Messer u. Scheeren,
Wiener Meerschaumwaren.

Flaschen.
Weinflaschen aller Art,
Bierflaschen
mit u. ohne Bügelverschluss
empfiehlt in **stärkster**
Qualität zu billigsten
Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke
der Douglasstrasse.

Operntextbücher,
sowie alle Arrangements und Auszüge
für Klavier, Gesang, Violine und andere
Instrumente zu allen Opern stets vor-
rätzig in der
Musikalienhandlung von
L. Fr. Schuster,
Lammstraße 2.

Dr. Wienecke,
in Amerika approb. Zahnarzt,
161 Kaiserstrasse 161,
empfiehlt sich zur Ausübung der Zahn-
heilkunde und Zahntechnik. Repara-
turen und Aenderungen an Gebissen
schnell und solid zu reellen Preisen.
Sprechzeit: 9-1 und 2-6 Uhr.

Pianos
zu vermieten.
Billigste Preise.
H. Maurer,
Pianoniederlage,
Friedrichsplatz 11.

Sparföcherde
neuester eigener Construction sind in großer Aus-
wahl vorrätzig und unter Garantie äußerst billig
zu verkaufen. Gebrauchte Herde werden umge-
ändert oder an Zahlung genommen.
Franz Streckfuß, Sophienstraße 56.

Für Wirthe!
— Biergläser, wie
nebenstehend, $\frac{1}{10}$ Ltr.
Inhalt, per 100 Stück
30 Mark bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke
der Douglasstrasse.

Möbeltransport.
33. Empfehle mich zur pünktlichen Besorgung
von Umzügen in der Stadt und nach auswärts
unter Garantie für gute Ablieferung bei billiger
Berechnung. Möbelwagen per Bahn ohne Um-
laden.
Sachachtungsvoll
Jakob Hausmann,
Kaiserstraße 207.

Restaurant Palmengarten.
Ff. Münchener Spatenbräu.
Reichhaltige Speisefarte.
Aufmerksame Bedienung.
33. **F. Hunold.**

Café Seyfried,
16 Zirkel 16.
Frische Sendung hochfeines
bayerisches **Exportbier**
aus der Aktienbrauerei Aschaffenburg.

Kaiser Wilhelm-Passage.
* Jeden Sonntag früh 10 Uhr warmen Zwiebel-
kuchen im Löwenrachen und in der Filiale von
Friedrich Bauer Nr. 23.

Gambrinushalle.
Heute Sonntag den 2. September,
Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr,
Ende 11 Uhr,
II. Concert
der
Sängergesellschaft Dlem.

Süsser Most,
selbstgekelterter, wird von heute an verzapft bei
Ernst Serlan, zum wilden Mann.

Empfehlung.
Heute Sonntag von 10 Uhr ab
warmen **Zwiebelkuchen,** vorzügliche
reingehaltene **Weine,** nebst einem ausgezeich-
neten Stoff **Sinner'schen Lagerbiers**
empfiehlt auf's Beste
G. Flach, Hof von Holland.

Zum großen Schoppen
in Bayerisch **Magau.**
Groß eingerichtete Gartenwirtschaft, reine Weine
(eigenes Gewächs), vorzügliches Schrey'sches
Bier (vom Fass), täglich frisch gebadene Fische
sowie andere kalte und warme Speisen empfiehlt
bei reeller und billiger Bedienung bestens
Karl Bried, Gastwirth.

Abonnenten
zu einem guten, kräftigen **Mittagstisch à 50 Pf.**
werden stets angenommen: **Karlstrasse 21a,**
goldenes Kreuz. 61.

Codes-Anzeige.
Verwandten und Freunden machen wir schmerz-
lich gebeugt die Traueranzeige, daß es dem Herrn
gefallen hat, unsere geliebte Gattin, Mutter,
Schwester, Schwägerin und Tante
Julie Saag, geb. **Dobmann,**
nach längerem Leiden, jedoch nur kurzem Kranken-
lager Freitag den 31. August im Alter von 53 1/2
Jahren zu Dinglingen, woselbst sie bei Geschwistern
auf Besuch war, in die himmlische Heimat abzu-
rufen. Sie entschlief sanft und im Frieden Gottes
im Vertrauen auf das Verdienst Jesu Christi, ihres
Hilfsbes.
Karlruhe und Dinglingen, den 1. Sept. 1888.
Namens der Hinterbliebenen:
G. J. Saag, Hauptlehrer.
Die Beerdigung findet zu Dinglingen statt
Sonntag, den 2. September, Nachmittags 1 Uhr,
vom Waisenbause aus.

Mein Geschäft
ist Feiertage halber von Mittwoch den
5. d. Mts., Abends 6 Uhr, bis Samstag
den 8. d. Mts., Abends 8 Uhr, geschlos-
sen. Ich bitte daher meine geehrte Kundschaft höflichst,
mir ihre Bestellungen so zeitig zukommen lassen zu wollen,
daß die Ausführung derselben in gewohnt prompter und
aufmerksamer Weise erfolgen kann.
N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Lieler Mineral-Wasser
Vorzügliches Tafelgetränk. Wirkung wie Selters, Geschmack angenehmer, Preis niedriger. Bestes Heilmittel gegen
Husten, Hysterie, Affektionen etc. von ersten med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg ange-
wendet. Versandt nach allen Ländern in Kisten von 25 Flaschen an. Brunnen-Vorwaltung. Liel b. Schillongen i. Baden 42.27.

Mein Geschäft
befindet sich von heute an wieder in meinem Hause
Erbprinzenstrasse 25.
Karl Kley.

Den Empfang
sämtlicher **Neuheiten** für die
Herbstsaison
zeigt hiermit empfehlend an.
Hutlager E. Willmannsdörfer,
Kaiserstrasse 169. 21.

Billard! Billard!

Für Billardspieler bringe meine **Billards** per Stunde 40 Pfg., bei Tag und bei Nacht gleicher Preis, nebst Ausschank eines ausgezeichneten Stoffes Höpfer'schen **Export-Lagerbiers** in empfehlerde Erinnerung.

Aug. Lickefett,
goldenes Kreuz, früher Café Kustierer,
6.1. Ludwigplatz

Bad-Anstalt

zum römischen Kaiser,
Eingang: Kaiser Wilhelm-Passage Nr. 1.
Täglich geöffnet von Morgens 6 Uhr bis 8 Uhr Abends.

Preise der Bäder:

- 1 Einzelbad I. Klasse mit Wäsche . . . M. —.70,
- 1 Abonnement, 6 Bäder mit Wäsche . . . M. 3.—,
- 1 Einzelbad II. Klasse mit Wäsche . . . M. —.50,
- 1 Abonnement, 6 Bäder mit Wäsche . . . M. 2.20.

Karl Betz.

Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittags
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Gesangverein Germania.

Sonntag den 2. September,
bei günstiger Witterung

Gartenfest

im Augarten

mit **Musik, Gesang, Tanz, Glückshafen** etc., Abends **ital. Nacht** mit **Feuerwerk**, wozu verehrl. Mitglieder sowie Freunde und Bekannte freundlichst einladet
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. September. III. Quartal.
81. Abonnements-Vorstellung. **Margarethe.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. Anfang 6 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Montag den 3. September. Theater in Baden. 3. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: **Mit fremden Federn.** Lustspiel in 4 Akten von Karl Schönsfeld. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 4. September. III. Quartal.
82. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Mit fremden Federn.** Lustspiel in 4 Akten von Karl Schönsfeld. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuche-Auszüge.

Eheaufgebote:

1. Sept. Rudolf Obkircher von Freiburg, Refe: endär hier, mit Marie Reih von Sulzbach.

Eheschließungen:

- 1. Sept. Ludwig Wolf von hier, Architekt hier, mit Luise Keller von Ruffsch.
- 1. „ Josef Peter von Breiten, Briefträger hier, mit Helene Karle von Wimmerthal.
- 1. „ Georg Bruggler von Cham, Tagelöhner hier, mit Pauline Kraus von Ballenberg.
- 1. „ Simon Kiefer von Mühlburg, Maurer hier, mit Theresia Bauer von Darlanden.
- 1. „ Paul Siebert von Berlin, Sergeant hier, mit Sofia Hänsel von hier.
- 1. „ Jakob Kuhn von Sulzfeld, Schlosser hier, mit Margaretha Luz von Althelau.

Geburten:

30. Aug. Albert, Vater Jos. Gittlinger, Schuhfabrikant.

31. „ Ida Christina Elisabeth, Vater Rich. Gempf, Postmusiker.

Todesfälle:

31. Aug. Luise Oberwinder, alt 55 Jahre, Wittwe des Schmieds Johann Oberwinder.

31. „ Clementine Bey, alt 66 Jahre, Wittwe des Oberamtmanns Julius Bey.

31. „ Edward Bedert, Kaufmann, ledig, alt 25 Jahre.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten in großer Auswahl für **Herbst und Winter** in

deutschen und englischen Stoffen

für

Anfertigung nach Maass

beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Joh. Heinr. Felkel,

Kaiserstraße 161, gegenüber Hotel Erbprinz.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in der Ausführung von Dekorationen für Plafonds und Wände, Holz- und Marmormalereien, alle Arten Oel- und Leimfarbenstriche und sichert prompte Arbeit und billigste Preise zu.
Hochachtungsvoll

G. A. Heil, Maler,

28 Bähringerstraße 28.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Freunden und Gönnern sowie meiner werthen Nachbarschaft zeige hiermit ergebenst an, daß ich in meinem Hause Lessingstraße 35 eine **Niederlage von Oefen** errichtet habe. Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Abnehmer mit nur soliden, sauberen Oefen in allen Farben zu möglichst billigen Preisen zu bedienen und sichere in Reparaturen, im Setzen und Putzen von Eisenoefen, Herden sowie in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten prompte Bedienung zu.

Gottlieb Schaal, Hafnermeister,

Lessingstraße 35.

Thurmberg.

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen werthen Freunden und Gönnern sowie dem geehrten Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft „zum Stephaniensbad Beiertheim“ verlassen und am 1. September die

Restauration zum Burghof

(früher Deutenmüller)

übernommen habe.

Für gute Küche, feine Weine, ausgezeichnetes Flaschenbier sowie gute Bedienung ist bestens Sorge getragen.

Bitte das verehrl. Publikum, mir sein Wohlwollen auch hier zuzuwenden.

Hochachtungsvoll

U. Schurhammer.

Baden-Baden.

Lustkurort und Hôtel

„Kaiserin Elisabeth“.

300 Meter über dem Meere und 20 Minuten vom Conversationshause, in einziger, unvergleichlicher Lage inmitten herrlicher Laub- und Tannenwäldungen gelegen.

Neu erbaut und komfortabel eingerichtet. — Herrliche, ruhige Lage. — Hübsche Zimmer bei civilen Preisen. — **Table d'hôte.** — **Restauration** zu jeder Tageszeit. — **Pension.** — Telephonverbindung mit Baden-Baden.

Eigenthümer: **E. Krausbeck.**

Danksagung.

Herzlichsten Dank allen Denen, welche während der Krankheit und nach dem Tode unsrer lieben Tochter

Elise

so innige Theilnahme bezeugten, sowie Denen, welche ihren Sarg mit Blumen schmückten und das Geleite zur letzten Ruhestätte gaben.

Familie Däubert.

Eintracht.

Preisregeln.

Unsere verehrten Mitgliedern zur Kenntniß, daß **Sonntag den 2. September, Nachmittags 2 Uhr, das Preisregeln beginnt.**

Der Vorstand.

Pfeifen-Club „Palmania“.

Sonntag den 2. September findet in der Clever'schen Bierhalle (Kaiser-Allee) unser

Garten-Fest

statt, wozu wir unsere Mitglieder mit ihren Familienangehörigen einladen. Anfang 3 Uhr. Der Vorstand.

Schm. Karlsruhe, den 31. August. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Zur Feier des Gedentages der Schlacht bei Sedan, Sonntag den 2. September, wird folgendes Programm aufgestellt: 1. Beflaggung der Stadt; 2. Mittags von 12—1 Uhr Concert der Schülerkapelle vor dem bekränzten Kriegerdenkmal; Nachmittags von 1/4—8 Uhr Musikaufführung mit patriotischem Programm im Stadtgarten.

Das Programm zur Feier des Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs am 9. September wird wie folgt festgesetzt: Beflaggung der Stadt; Morgens 7 Uhr Festgelaute und Abgabe von 101 Kanonenschüssen; Morgens 7 1/2 Uhr Choralmusik vom Thurm der evang. Stadtkirche; Nachmittags 1 Uhr Festessen im kleinen Saal der Festhalle; Nachmittags 3 Uhr Gartenfest im Stadtgarten, wozu die Abonnenten freien Zutritt haben sollen, von Nichtabonnenten soll ein Eintrittspreis von 20 Pf. erhoben werden. Außerdem wird noch Festgottesdienst, ein Festessen im Museum, Festschließen der Schützengesellschaft, Festvortrag des Großh. Hoftheater und am Vorabend ein Gartenfest des Militärvereins im Stadtgarten stattfinden.

Auf eine Anfrage des Rats der Stadt Leipzig, ob die Stadtgemeinde Karlsruhe, welche im Jahr 1863 in den für Errichtung eines Denkmals zur Erinnerung an die Völkerschlacht bei Leipzig gebildeten Ausschuss gewählt wurde, an der Ausführung des in genanntem Jahre gefassten Beschlusses bezüglich der Denkmalserrichtung sich noch zu beteiligen wünsche, wird bejahend beantwortet.

In Folge Bedienung der Durlacher Allee zwischen Ostendstraße und Lachnerstraße fällt die Kanalisierung des Steinschiffkanals auf dieser Strecke notwendig. Der damit verbundene Aufwand wird sich auf 5500 Mark belaufen, deren Bewilligung beim Bürgerausschuß beantragt werden soll.

Zufolge bezirksamtlicher Auflage soll der nördliche Gehweg des Friedrichsplatzes mit fester Bedeckung versehen werden. Es wird die alsbaldige Herstellung und zwar mit Asphaltbeleg angeordnet.

In der Müppertstraße, in der Nähe der 5. Allee, soll ein Brunnen zur Aufstellung kommen.

Einem Gesuch um Entfernung des vor dem Hause Augartenstraße Nr. 24 befindlichen Brunnens soll nicht entsprochen werden.

Für die Ausführung normaler Wasserzuführungen nach den Privatgrundstücken wird eine einheitliche Tare von 90 M. festgesetzt.

Ein Besuch des Wirts Josef Benz um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung nach dem Hause Bahnhofstraße Nr. 34 wird dem Großh. Bezirksamt zur weiteren Behandlung vorgelegt.

Fremde

übernachteten hier vom 31. August bis 1. September.

Bahnhofshotel. Lintner, Kfm. v. München. Münzer, Kfm. v. Pforzheim. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Voer, Kfm. v. Stuttgart. Duder, Kfm. v. Frankfurt. Seeber, Kfm. v. Braunschweig. Well, Kfm. v. Ulm. Fröblich, Kfm. v. Gießen. Siebe, Obergerichts-Anwalt v. Rosenhagen. Biegel, Druckereibesitzer von Wiesbaden. Frau Müller m. Tochter v. Aschaffenburg. Hüthen, Kfm. v. Gießen. Raas, Kfm. v. Mannheim. Anders, Kfm. v. Dresden. Wirth, Kfm. v. Barmen. Götter, Kfm. v. Prag. Langmann, Kfm. m. Frau, u. Eigenhofer, Br. m. Fam. v. Berlin. Dalbel, Kfm. m. Sohn v. Walthingen. Silberpennig, Kfm. v. Düsseldorf. Stengel, Kfm. v. Hannover. Hartmann, Kfm. v. Nürnberg. Parth, Kfm. v. Stuttgart. Salomon, Advokat v. Chicago. Schmit, Assistent v. Spandau. Schumacher, Graveur m. Frau v. Bonn.

Erbrüngen. Keller, Professor v. Stuttgart. Dr. Stefans v. Budapest. Garacht, Prof. m. Tochter v. Dettenwies. Haas v. St. Gallen. Radler v. Hamburg. Seeligmann m. Frau, u. Biegler, Kfm. v. London. Franke, Kfm. v. Mainz. Warr, Kfm. v. Nördlingen. Altmann, Kfm. v. Berlin. Herzfeld, Kfm. v. Frankfurt.

Goldene Traube. Frau Sträbe u. Fel. Vatter v. Gönningen. Bärle, Holzhdlr. v. Schwann. Möller, Kfm. v. Weiskense. Dächner, Kfm. v. Unteröwisheim. Paroslos, Kfm. v. Leipzig. Michel, Kammerdiener v. Berlin. Mischke, Holzhdlr. v. Feltrennach. Lindach, Kfm. v. Wartenstein. Klein, Steinhauermstr. v. Kreuzenstein. Dackemüch, Steinhauermstr. v. Pfaffenhofen. Hess, Bauer v. Biringen. Pabst, Lehn. v. Tiefenstein.

Grüner Hof. Bally, Kfm. v. Frankfurt. Schöder, Kfm. v. Düsseldorf. Wendel, Kfm. v. Hürth. Baus, Kfm. v. Zell. Wylter, Kfm. v. Basel. Well u. Korn, Kfm. v. Mannheim. Obstling, Kfm. m. Frau v. Lüneburg. Gries, Kaufm. m. Frau v. Cleve. Dr. Böller, Prof. v. Kolwar. Dr. Gutberg, Arzt v. Berau. Kaiser, Br. v. Wien. v. Sienk, Br. m. Fam. v. Brüssel. Keller u. Roth m. Frau, Kfm. v. Neutlingen. Gramlich, Kfm. v. Friedberg. Berthelmer, Kfm. v. Saarbrücken. Schur, Kfm. v. Paris. Reichmann, Kfm. v. Osnabrück. Paas, Kfm. v. Koblenz. Scharr, Kfm. v. Mannheim.

Auerbach, Kfm. v. Seligenst. dt. Häppler v. Blöb. Bernesin, Br. m. Frau v. Gannet. Damp, Bramter m. Frau v. Eitelberg.

Hotel Germania. Ere v. Gebauer, General m. Frau v. Wiesbaden. Frau v. Kipin m. Begl. a. Rußland. Wagner, Arch. m. Frau von Freiburg. Simon, Reg. Rath v. Straßburg. v. Kessel, Br. v. Frankfurt. Wassermann, Direktor, u. Winter, Fabr. v. Hamburg. Frhr. v. Chambrier v. Neuchâtel. Gunther, Br. v. Lausanne. Herose, Fabr. v. Konstanz. Servans, Fabr. u. Meurer, Arch. m. Frau v. München. Nag, Kfm. v. Paris. Wagner, Kfm. v. Lübeck. Senn, Kfm. v. Heidenheim. Schneider, Kfm. v. Birmasens.

Hotel Große. Scheuerlen, Rent. m. Frau v. Felsbronn. Strinmey, Br. m. Frau, u. Schmalz Ing. v. Offenbach. Menthoff, Fabr. v. Dersfort. Theitrtag, Direktor v. Stedholm. Frau Fischer jun., Br. v. Saarburg. Reiff, Br. v. Po. drax. Heilbronn, Eberl, Boppenshausen u. Bier, Kfm. v. Frankfurt. Colloge u. Guilleaume, Kfm. v. Köln. Löwy u. Fell, Kfm. v. Berlin. Neuenhuter, Kfm. v. München.

Hotel Stoffleth. Perrin, Kfm. v. Metz. Kraft, Kfm. v. Neustadt. Schweithart, Kfm. v. Heilbronn. Winterer, Kfm. v. Fabr. Gammel. Kfm. v. Mannheim. Road, Kfm. v. Darmstadt. Stebler u. Bergmann, Kfm. v. Frankfurt. Gbler, Kfm. v. Stuttgart. Verus m. Frau v. Paris.

Hotel Viktoria. Fran. Gek. Rath Dr. Wagner v. Salungen. Schneider, Rent. m. Frau v. Miltshausen. Dr. Herrmann, Prof. r. Hamburg. Herdt, Bezirksrath a. Bayern. Frau Grotel, Br. v. New-York. Fischer, Ing., Vater u. Kämpel, Kfm. v. Frankfurt. Pausries, Kfm. m. Frau, u. Debes, Assessor m. Frau v. Würzburg. Marx, Kfm. v. Freiburg. Kaufmann, Kfm. v. Gießen. Seher u. Diehl m. Frau, Kfm. v. Straßburg. Remmert, Kfm. v. Weissen. Kästler u. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Schuster, Kfm. v. Heilbronn. Bloch, Kfm. von Stuttgart. Stehles, Kfm. v. Bremen.

Rußbaum. Hoffmann, Kfm. m. Frau v. Konstanz.

Karlsruher Wochenchau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Weltausstellungs Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugewandene:

332. Viehweide, von Franz Hochmann hier.

333. Unerwarteter Besuch, von Franz Häppler in München.

334. Hauptaltar der Kirche Maria della popolo, von S. Wegelin in Rom.

335. Heil. Magdalena, Copie, von N. von Seydlitz in Rom.

336. Orientalin, von S. Döring in Stuttgart.

337. Caries Kosch, von Max Berse in Berlin.

338. Landschaft mit Rain und Adel, von Ad. Pinz in Blankenburg.

339. Norwegische Landschaft, von Rob. Schulze in München.

340. Landschaft, von demselben.

341. Flora, von Jos. Kries hier.

342. Thierbild, an der Ofener, von Moriz Delfs in Hamburg.

343. Thierbild, von demselben.

344. Epifode aus dem Befreiungskriege 1813, von Karl Warr in München.

345. Porträt, von Friedr. Reff hier.

346. Landschaft, von G. Pfeifele in Tübingen.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung: An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.

Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Malsch [A. Göttingen]. Gemälde-Ausstellung im Baldhause des Malers Karl Stockmeyer. Geöffnet täglich. Eintrittspreis 20 Pf.

English Services. Sunday 2. Sept.

Diaconissen-House-Church. 11.30. Morning Service with Holy Communion.

Rev. L. A. Wynne, Hirschstrasse 81.